

# St. Willehad-Brief 4122

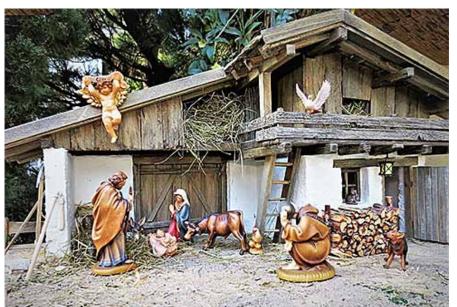
Evangelischer Gemeindebrief für Groß Grönau, Schattin, Groß Sarau, Klein Sarau, Tüschenbek, Hornstorf, Blankensee und Bez. Falkenhusen



## **Hoffnungsvolle Erwartung**

Lukas 21, 28 "Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht."

Jedes Jahr in der Adventszeit werden wir erinnert, dass Christus auf die Welt kommt und mit ihm die Erlösung für alle Menschen und die ganze Schöpfung. Erlösung von Hass



und Gewalt, von Krieg und Umweltzerstörung, von Hunger und Ungerechtigkeit ...

Die adventliche Verheißung der Geburt Jesu soll unsere Hoffnung wachhalten, dass wir uns nicht abfinden mit der Welt, wie sie ist, sondern dass wir eine Verbesserung unserer Gesellschaften und unseres Lebens von Gott erwarten. Wir hoffen auf sein Reich des Friedens und der Gerechtigkeit.

Die Adventszeit ist Zeit der Erwartung. Die Erlösung

naht, heißt es in dem Lukasvers, sie ist noch nicht da. Wir befinden uns in einer Zeit zwischen Verheißung und Erfüllung. Wir beteiligen uns aktiv an der Vorbereitung der Erfüllung. In der Adventszeit gibt es dazu viele Möglichkeiten, angefangen vom Hausputz für die Weihnachtstage, über Plätzchenbacken bis zum Einkaufen von Geschenken. Diese Dinge haben alle ihren guten Sinn. Wollen wir uns doch gut vorbereiten auf das Kommen Jesu. Lassen Sie uns jedoch nicht in übertriebene Betriebsamkeit verfallen. Lassen Sie uns das Fest vergnüglich und hoffnungsvoll vorbereiten, mit Zeit zur Besinnung, um die kleinen Anzeichen der Ankunft des Christkindes wahrnehmen zu können, der uns Gottes Liebe und Frieden bringt. "Seht auf und erhebt eure Häupter!" Das heißt doch, achtet aufmerksam darauf, wo Gottes Liebe schon jetzt aufleuchtet. Durch die bereichernde Begegnung mit einem Menschen, durch Versöhnung, Großherzigkeit und Hilfsbereitschaft und durch eine hoffnungsvolle Erwartung, die Menschen und Dinge schon jetzt verändert.

Ich wünsche Ihnen eine verheißungsvolle besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Pastorin Samone Fabricius







kadio, Luttaaiion, Lampe, Handy, Satellitenschussei



Straßenschild, Flamingo, Giraffe, Kirche, Fernglas

## **Einladung**

Am Sonntag, dem 5. März, nehmen wir im Gottesdienst das Thema des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan auf: "Glaube bewegt." Sie erfahren etwas über Land und Leute aus Taiwan, über deren Lebenssituation und die politische Lage des Inselstaates. Wir beten für die Menschen in Taiwan, dass sie ihre Freiheit und Demokratie bewahren können. Wir laden Sie sehr herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Samone Fabricius

## Glaube bewegt Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige



Provinz und will es "zurückholen" - notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die ge-

samte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. "Ich habe von eurem Glauben gehört", heißt es im Bibeltext

Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner\*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist\*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der "asiatischen Tiger-Staaten", sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist\*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt. Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner\*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ\*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: "Glaube bewegt"!

3.191 Z.m.L.z.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

## Seniorennachmittage

Wir laden Sie herzlich zum Seniorennachmittag am 18. Januar, 15. Februar und 15. März ein, jeweils um 15.00 Uhr im Saal des Gemeindezentrums, Berliner Str. 2.



Es gibt ein buntes Programm mit Kaffee und Kuchen, Liedern und einem Thema.

Falls die Corona-Lage es nicht zulässt, werden die Termine abgesagt. Bitte achten Sie auf unsere aktuellen Hinweise in den Schaukästen und im Internet.

Samone Fabricius



Sehr geehrte Gemeindemitglieder der Kirchengemeinde Groß Grönau.

für wellcome-Praktische Hilfe nach der Geburt suche ich eine/zwei interessierte Ehrenamtliche aus Groß Grönau oder Umgebung, die Zeit und Lust hat/haben sich in jungen Familien mit einem Baby zu engagieren.

wellcome Lübeck unterstützt seit 2004 junge Eltern im ersten Lebensjahr des Babys. Die wellcome-Ehrenamtlichen gehen 1xWoche für 2 Stunden für ein halbes Jahr in eine Familie und helfen bei der Betreuung der Kinder. Wir verstehen uns als Nachbarschaftsprojekt und sind räumlich auf Lübeck fokussiert. Das wellcome-Team in Lübeck besteht aus 36 Ehrenamtlichen, aber die Anfragen aus Groß Grönau können wir leider nicht immer bedienen. Dies gilt auch für den wellcome-Standort in Ratzeburg.

Sollten Sie verlässliche Zeit zu verschenken haben und Sie Freude an kleinen Kindern und Verständnis für den manchmal turbulenten Familienalltag haben, dann sind Sie genau richtig bei wellcome.

Mehr zu wellcome erfahren Sie unter: www. wellcome-online.de

wellcome-Lübeck: Annette Soppert, luebeck@ wellcome-online.de, Tel.: 0451 7098733 wellcome-Ratzeburg: Julia Beckmann, ratzeburg@wellcome-online.de Tel.: 04541 5262

Ich freue mich auf positive Rückmeldung, beste Grüße

Annette Soppert von der Katholischen Familienbildungsstätte Lübeck e.V.

## Notizen aus dem KGR

Das **Abendmahl** soll grundsätzlich wieder an jedem 1. Sonntag im Monat im Gottesdienst gefeiert werden. Wir feiern in der nächsten Zeit, in der noch Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus besteht, das Abendmahl so, dass jeder und jede den Wein aus einem eigenen kleinen Kelch trinkt.

Wegen Corona gibt es in der diesjährigen Adventszeit leider wieder keinen Lebendigen Adventskalender.

Der KGR hat dem Kreis eine erneute Berufung von Frau Josiena von Samson-Himmelstjerna als **Patronatsvertreterin** ab dem 01.01.2023 vorgeschlagen.

Seit diesem Jahr haben die Kinder der **Kindertagesstätte** einmal die Woche Singen mit unserer Kirchenmusikerin Frau Andrulewicz. Das wird von den Kindern und den Mitarbeiterlnnen der Kita sehr gut angenommen.

Die Kita-Plätze sind bis auf einen Krippenplatz alle besetzt, und die Warteliste für das nächste Kita-Jahr ist voll. Alle Personalstellen sind besetzt. Allerdings fallen durch Krankheit zwei Erzieherinnen längerfristig aus. Das wird zur Zeit durch eine Reduzierung der Verfügungszeiten des übrigen Personals aufgefangen.

Am 1. Januar 2023 wird unser Friedhofsgärtner Herr Jenkel neuer **Friedhofsverwalter**. Herr Burchardt, der die Aufgabe vorübergehend in Teilzeit übernommen hatte, hört am Ende des Jahres auf. Wir danken ihm herzlich für seine Arbeit und für seinen engagierten Einsatz.

Die **Grabstelle** des Organisten und Komponisten "Walter Kraft" (östlich der Kirche) wird nach Ablauf der Nutzungszeit als Ehrengrab von der Kirchengemeinde weitergepflegt. Kraft war etwa 40 Jahre Organist an St. Marien in Lübeck.

Zum ersten Mal haben wir einen Friedhofstag veranstaltet. Es gab Führungen über den Friedhof, Informationen zu Bestattungen und Grabsteinen. Und es gab auch Kaffee und Kuchen. Voraussichtlich wird er nächstes Jahr wiederholt.

Die Friedhofsgebühren, die seit 2014 unverändert sind, sind vom Kirchenkreis neu kalkuliert worden. Eine Anpassung der Gebühren soll zum 1. Januar 2023 in Kraft treten.

In diesem Jahr sind die eigenen Kollekten für die Sanierung des **Mittelgangs in der Kirche** gesammelt worden. Bisher sind 2.162,04 € zusammengekommen. Die voraussichtlichen Kosten betragen ungefähr 10.000 €. Über Spenden aus der Kirchengemeinde würden wir uns sehr freuen.

Der KGR hat entschieden, einem Aufruf des Kirchenkreisrates zur Reduzierung des Energieverbrauchs zu folgen. Danach wird die Temperatur in der Kirche in der Heizungsperiode im Vergleich zu den Vorjahren verringert, um Energie und Kosten zu sparen.

In der **Gemeindebriefredaktion** wird es eine personelle Änderung geben. Frau Hadenfeldt hat jahrelang die äußere Form des Briefes gestaltet und gibt diese Aufgabe ab dem 1. Januar 2023 ab. Wir danken Frau Hadenfeldt herzlich für ihr großes Engagement und für die viele Zeit und Arbeit, die sie für die Gemeinde aufgebracht hat. Und wir freuen uns, dass wir Olav Kahlbaum für diese Aufgabe gewinnen konnten.

Auf unserer **Internetseite** bekommen Sie weiterhin immer die aktuellsten Informationen aus unserer Gemeinde.

Samone Fabricius



## Adventskonzert



mit dem Singeleiterchor Lübeck Samstag, 3. Dezember, 17 Uhr, Kirche Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

## Freud und Leid in der Gemeinde

Die Zusage der Nähe Gottes durch das Zeichen der Taufe hat empfangen:

Emilia Jessen

Wir haben Abschied genommen und der Liebe Gottes anvertraut:

Heinrich Arnold (90) Inge Diestel (97) Holger Hagen (69) Renate Struve (78) Markus Walcher (56)

## Familiengottesdienst Auf dem Weg zur Krippe

Am 18.12.2022 (4. Advent) laden wir Sie und Ihre Familien herzlich zu einem besinnlichen und adventlichen Familiengottesdienst mit den



Kindern des Kindergartens ein. Dieser beginnt um 10.00 Uhr in der Kirche St. Willehad.

Gemeinsam möchten wir in vorweihnachtlicher Atmosphäre feiern, singen, Geschichten hören und darüber nachdenken, was diese für uns bedeuten und auf die Weihnachtzeit einstimmen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gemütliche und besinnliche vorweihnachtliche Zeit.

Marie Lührs



27. November Pastorin Fabricius Bitte gehen Sie danach (11 – 16 Uhr) zur Kirchenwah!	15. Januar Pastorin Fabricius 22. Januar
4. Dezember 2. Advent Prädikant Burchardt Mit dem Gospelchor	Mit Verabschiedung der ausscheidenden KGR- Mitglieder und Amtseinführung der neu gewähl- ten KirchenvorsteherInnen Pastorin Fabricius
11. Dezember 3. Advent Pastorin Fabricius Mit Kirchenchor	29. Januar Pastorin Fabricius
18. Dezember 4. Advent Familiengottesdienst	05. Februar Mit Abendmahl Pastorin Fabricius
"Auf dem Weg zur Krippe" Pastorin Fabricius und Kita Mit Kinderchor	12. Februar Pastorin Fabricius
24. Dezember Heiligabend 15.00 Uhr Familiengottesdienst Pastorin Fabricius 17.00 Uhr Christvesper Pastorin Fabricius	19. Februar Pastorin Fabricius  26. Februar
25. Dezember 1. Weihnachtstag Pastorin Fabricius 26. Dezember 2. Weihnachtstag	Pastorin Fabricius  05. März  Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Taiwan mit dem Motto: "Glaube bewegt"
Pastorin Fabricius  31. Dezember, 18.00 Uhr Pastorin Fabricius  Silvester	Pastorin Fabricius  12. März Pastorin Fabricius
1. Januar Mit Abendmahl Pastorin Fabricius	19. März Pastorin Fabricius
08. Januar Prädikant Burchardt	26. März Pastorin Fabricius

Wenn keine andere Uhrzeit angegeben ist, beginnen die Sonntagsgottesdienste um 10.00 Uhr.

Die Kirche ist mit einer **Anlage für Hörgeschädigte** ausgestattet. Am Südportal befindet sich eine **Rollstuhlrampe**. Bitte wenden Sie sich erforderlichenfalls an unseren Küsterdienst.

## Auf einen Blick

Samstag, 3. Dezember 17.00 Uhr Singeleiterchor in der Kirche

Sonntag. 18. Dezember (4. Advent), 10.00 Uhr **Familiengottesdienst** "Auf dem Weg zur Krippe"

Senniorennachmittage am 18. Januar, 15. Februar und **15. März** ein, jeweils um 15.00 im Gemeindezentrum

Sonntag, 5. März

#### Weltgebetstag aus Taiwan "Glaube bewegt"

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang März 2023 (Redaktionsschluss: 19. Januar 2023)

#### Spendenmöglichkeiten:

Kirchengemeinde Groß Grönau, KSK Herzogtum Lauenburg **IBAN**:

DE23 2305 2750 0086 0481 96 Bei Überweisungen können Spendenquittungen ausgestellt werden. Bitte Zweck angeben.

#### **Impressum**

St. Willehad-Brief

Hrsg.: Kirchengemeinderat Groß Grönau, Berliner Straße 2

Telefon 1047 Redaktion: Udo Burchardt Samone Fabricius

Olav Kahlbaum (v.i.S.d.P.)

Mail: gemeindebrief@gmail.com

Kopie an:

olav.kahlbaum@online.de

Druck:

K & D Druckstudio Malmöstraße 24 23560 Lübeck

## Treffpunkte in Groß Grönau

#### Gemeindezentrum

14.00 - 16.30 Uhr montags Seniorenclub

mit Gundel Hadenfeldt

19.30 - 21.30 Uhr Kantorei

dienstags 18.30 - 20.00 UhrGospelchor

> 20.00 - 22.00 Uhr Männerchor Groß Grönau

Kirche

Gottesdienst sonntags 10.00 - 11.00 Uhr

#### Gemeinderaum im Friedhofsgebäude

10.15 - 11.00 Uhr Kindergottesdienst sonntags

(Beginn 10.00 Uhr in der Kirche)

montags 16.15 - 17.00 UhrKinderchor

## An wen wende ich mich?

Vorsitzende Kirchengemeinderat

Pastorin Samone Fabricius

Hauptstraße 16

Telefon 8966 Fax 8962 e-mail: pastorin.fabricius@web.de

Telefon 2029

Fax 7999571

e-mail:

Friedhof

Oliver Jenkel

Telefon 2392

Fax 7995136

Schattiner Weg 29a

Kindergarten

Berliner Straße 2

kiga.gross-groenau(@)t-online.de Leiterin: Heike Schween-Goetzie

Kirchenbüro

im Gemeindezentrum

Berliner Straße 2

Dagmar Person

di. und do. 9.00-14.00 Uhr mi. 14.00-17.00 Uhr

fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Telefon 1047 Fax 8532

e-mail: Kirche.gross-groenau@t-online.de

#### Kirchenmusikerin

Magdalena Andrulewicz

Telefon 0172/3645447 e-mail: Kirchenmusik. grossgroenau@gmail.com

#### Küster und Hausmeister

Peter Grobmeier

Telefon 1047 (über Kirchenbüro) und 0178/4256979 Fax 7995160 e-mail: kuester.stwillehad@gmx.de

Internet: www.kirche-gross-groenau.de